

[Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat die UNO aufgefordert, Russland sein Vetorecht im Sicherheitsrat zu entziehen](#)

05.04.2022

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat die UNO aufgefordert, das globale Sicherheitssystem zu reformieren und Russland sein Vetorecht im Sicherheitsrat zu entziehen. Andernfalls sollte sich die Organisation selbst auflösen. Dies sagte der ukrainische Staatschef am Montag, den 5. April, in einer Rede vor der UNO.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Segodnya.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat die UNO aufgefordert, das globale Sicherheitssystem zu reformieren und Russland sein Vetorecht im Sicherheitsrat zu entziehen. Andernfalls sollte sich die Organisation selbst auflösen. Dies sagte der ukrainische Staatschef am Montag, den 5. April, in einer Rede vor der UNO.

„Die Ukraine hat das moralische Recht, eine Reform des weltweiten Sicherheitssystems vorzuschlagen& Jetzt brauchen wir eine Entscheidung des Rates für den Frieden in der Ukraine. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie diese Entscheidung treffen sollen, dann können Sie zwei Dinge tun: entweder Russland als Aggressor und Kriegsverursacher davon abhalten, Entscheidungen über seine eigene Aggression, seinen eigenen Krieg zu blockieren, und dann alles tun, um den Frieden wiederherzustellen, oder zeigen, wie Sie sich neu formieren und wirklich für den Frieden arbeiten können. Und wenn Ihr Format nicht wirksam ist dann folgt nur die Selbstauflösung“, betonte Selenskyj.

Das Staatsoberhaupt zeigte sich überzeugt, dass die UNO auf die dritte Option verzichten könne. Er fügte hinzu, dass die Ukraine, Europa und die ganze Welt Frieden brauchen.

Nach Ansicht des ukrainischen Präsidenten ist heute die Zeit gekommen, das globale Sicherheitssystem umzugestalten. Dazu ist es notwendig, eine globale Konferenz im friedlichen Kiew einzuberufen.

er fügte hinzu: „Wir müssen festlegen, wie wir das Weltsicherheitssystem reformieren, wie wir die Unverletzlichkeit der Grenzen und die Integrität der Staaten garantieren und wie wir die Herrschaft des internationalen Rechts durchsetzen wollen“.

Selenskyj erklärte, dass die in San Francisco gesetzten Ziele nicht erreicht worden seien. Die Weltgemeinschaft muss alles tun, um den nächsten Generationen eine effektive UNO zu übergeben, die in der Lage ist, präventiv auf Herausforderungen zu reagieren und die Aggressoren zum Frieden zu zwingen.

„Es darf keine Privilegien geben, alle müssen gleich sein. Die Macht des Friedens, der Gerechtigkeit und der Sicherheit muss sich durchsetzen. Die Ukraine ist bereit, eine Plattform für eines der Hauptbüros des erneuerten Sicherheitssystems zu bieten“, betonte er.

Selenskyj fügte hinzu, dass sich das U24-Büro in Kiew auf präventive friedenserhaltende Maßnahmen spezialisieren könnte.

Die Website Segodnya hatte zuvor berichtet, dass Wolodymyr Selenskyj ein Gespräch mit dem österreichischen Bundeskanzler Karl Nehammer geführt hat. Er sagte seinen Besuch in der Ukraine in naher Zukunft zu.

Wir haben auch erfahren, dass der ukrainische Präsident vor dem belgischen Parlament sagte, dass es im Falle einer Niederlage der Ukraine keine starke Europäische Union mehr geben wird&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 423

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.